

Volkswagen Automuseum verkauft Oldtimer

Elf Fahrzeuge können begutachtet werden und stehen **zum Verkauf**

VON CHIARA KAYMAZ

Wolfsburg. Für Oldtimer-Liebhaber bietet das Automuseum Volkswagen eine besondere Aktion: Seit dem 11. März werden elf ausgemusterte Fahrzeuge zum Verkauf ausgestellt. Interessierte können ein Gebot abgeben. Schon ab 400 Euro geht's los - aber es werden auch weitaus höhere Preise aufgerufen.

Deshalb wurden sie aussortiert

Das Museum stellt über 130 Fahrzeuge aus der Geschichte von Volkswagen aus. „Wir haben hier eine große Sammlung und wir reduzieren uns zurzeit. Aus dieser Reduktion heraus, haben wir doppelte genommen, auch welche, die wir nicht mehr ausstellen wollen oder die nicht zur Marke gehören. So haben wir uns für diese elf Exponate entschieden“, erzählt Museumshistoriker Eckberth von Witzleben.

Das Museum hat zwar einen gewissen Haushalt, von dem auch Restaurierungen und Instandsetzungen bezahlt werden, für die ausgemusterten Fahrzeuge wäre dies allerdings zu teuer geworden: „Teilweise sind auch Fahrzeuge dabei, die den Restaurationsaufwand so hoch gestalten würden, dass es budgetär nicht mehr zu vertreten ist“, fügt Museumsleiter Hilmar Schimenas hinzu. „Da sind teilweise Blech- oder Lackarbeiten zu tätigen oder Standschäden – und die repariert man nicht mal eben mit ein paar kleinen Handgriffen“ ergänzt er.

Alle Fahrzeuge sind älter als 30 Jahre und erhalten daher ein H-Kennzeichen, bestätigt der Museumshistoriker. Im Vorfeld wurden alle Fahrzeuge von einem Gutachter begutachtet: „Dieses Gutachten bekommt dann auch der Kunde mit“, bestätigt von Witzleben.

Es geht bereits ab 400 Euro los, unter den elf Modellen sind aber auch teurere Schätze zu finden: darunter ein VW Bulli T2 9-Sitzer L von 1969, der bereits mit einem Tisch und Bänken ausgestattet ist. „Nach Restauration wäre der zum Beispiel perfekt für Reisen geeignet“, sagt von Witzleben. Auch der VW LT 31 von 1978, der ehemals von der Freiwilligen Feuerwehr Hankensbüttel genutzt wurde, wäre dafür ideal, Schimenas hätte aber noch eine andere Idee: „Man könnte ihn auch gut zum Foodtruck umfunktionieren.“

Erste Interessenten gibt es bereits



Das Automuseum verkauft elf Exponate aus seiner Sammlung und stellt diese zur Besichtigung aus (v.l.n.r.): Hilmar Schimenas, Simon Maiwald und Eckberth von Witzleben FOTO: ROLAND HERMSTEIN

Besonders bei dem 1987-er VW Scirocco GT fällt von Witzleben die Trennung schwer: „Das ist ein sehr schönes Auto, was die 80er Jahre verkörpert: dieses Unbeschwerter.“ Auch ein älteres Modell des Wolfsburger Wahrzeichens ist zu erwerben, der VW Golf III VR6 syncro von 1995.

Am Eröffnungstag, gab es online bereits 32 Anfragen und zwei Angebote. Auch vor Ort wurde schon ein Angebotschein ausgefüllt und in die Box gesteckt. Der nächste Interessent ließ auch nicht lange auf sich warten: VW-Liebhaber Michael Meier hat den VW 412 LE Variant von 1973 ins Auge gefasst. „Ich habe dieses Modell selbst viele Jahre gefahren“, erzählt er. An diesem Tag kommt er jedoch für einen Freund vorbei, der Interesse an dem Fahrzeug hat.

„Ich habe einen sehr guten Freund, mit dem ich diese Leidenschaft teile und dann hat er mich gefragt, ob ich nicht für ihn herfahren kann. Ich habe sofort zugestimmt“, berichtet Meier. Auch einen VW-Bus hat er 16 Jahre besessen und ausschließlich für Urlaube genutzt: „Wir sind damit bestimmt zehnmal in England gewesen, das habe ich in sehr guter Erinnerung.“

Bis zum 15. April wird es jeden Freitag von 14 bis 16 Uhr die Möglichkeit geben, die Fahrzeuge vor Ort zu begutachten und Fragen zu stellen. Am 15. April werden dann die neuen Besitzer verkündet, dabei gilt: Wer das höchste Gebot zum jeweiligen Fahrzeug abgibt, bekommt es

auch. „Wenn mehrere Personen den gleichen Preis nennen, werden sie nochmal kontaktiert“, erklärt von Witzleben.

Dabei darf der ausgewiesene Preis aus gesetzlichen und stiftungsrechtlichen Gründen nicht unterschritten werden, zudem gilt der Gewährleistungsausschluss.

Auch auf der Website: www.automuseum-volkswagen.de sind die Autos zu sehen, besteht dann Kaufinteresse kann dieses per E-Mail an info@automuseum-volkswagen.de mitgeteilt werden.




Fenster & -Türen,
Wintergärten & Überdachungen
aus Aluminium und Kunststoff
ab Werk Helmstedt

Beratung, Herstellung, Aufmaß
und Montage



Witton Bavelemente GmbH
Dieselstraße 3
38350 Helmstedt
Tel: 05351 55 61 0 Fax 55 61 51
info@witton.de www.witton.de

Sonderaktion

V. Gloger

www.gloger.com

bis 31.03.2025

Made in Germany

33 Jahre



Haustüren
Vordächer



Terrassen-
überdachungen
Glasoasen
Markisen



Garagentore
Deckenlauffore
Kastenrolltore



Fenster &
Rollläden
Schiebeanlagen
Falthanlagen

V. Gloger Direktförderung ohne komplizierte Antragstellung auf alle Produkte

Mindestens 22% Förderung

Helmstedt, Gröpern 49, vom Fenster bis zum Garagentor
Sommersdorf, Bergstr. 48, Produktion und Logistik

☎ 05351 424757 www.gloger.com ✉ vertrieb@gloger.com



BERKAUER

Dach- & Fassadenbau GmbH
Dachdecker- u. Zimmerei-Meisterbetrieb

- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Dachklempnerarbeiten
- Herstellung von Dachstühlen, Fachwerkhäusern, Carports, Zimmermannsarbeiten aller Art
- Maler- und Fassadenarbeiten

Wir beraten Sie gern!

39638 Gardelegen Tel. 0 39 07 / 77 62 62
Magdeburger Landstr. 14 b Fax 0 39 07 / 77 62 60

HAUS-DACH

GmbH

Dachdecker-
arbeiten



Zimmerei

Ihr Dachexperte aus Gardelegen

TOP-Leistung zu TOP-Preisen! Telefon 0 39 07 / 77 82 92
Wir beraten Sie gern... www.haus-dach.de

04.04.2025 | 09-18 Uhr

Größter Wärmepumpentag Deutschlands 2025

 **Globus Markt**
Otto von Guericke Str. 11 | 38122 Braunschweig

Erleben Sie die **Wärmepumpe**
live vor Ort und lassen sich
von unseren Profis beraten!



GRÖSSTER
WÄRMEPUMPENTAG
DEUTSCHLANDS
4. APRIL 2025

Sie suchen eine Anzeige oder einen Artikel aus den letzten Wochen?

Oder haben eine Ausgabe einmal nicht erhalten?

www.hallowochenende.de

Unter
können Sie diese Ausgabe per e-paper ansehen
und herunterladen.

